

Anleitung für Häkelpuschen



Die Puschen nach dieser Anleitung passen, gehäkelt mit dicker Wolle und 4er Nadel, für Größe 37.

Begonnen wird an **Spitze**:

4 LM mit einer fM zum Kreis schließen, in diesen 8 fM häkeln. Runde schließen (KM, LM)

In die 1., 3., 5. und 7. Masche doppelt einstecken = 12 M. Runde schließen.

In den folgenden Runden jeweils die 1. und die 1. M der zweiten Hälfte doppelt einstecken. Also 1.+7. (=14 M), 1.+8. (=16M), 1.+9. (=18M), usw. bis 36 M. Runden jeweils schließen.

Für größere Puschen weitere Runden häkeln, bis Fußbreite erreicht ist (etwa bis zur kleinen Zehe)

Für die **Fußlänge** 11 Runden hSt. (geht schneller als fM). Angezogen reicht der Puschen jetzt bis etwa zwei Finger breit vorm Fußgelenk. *Ggf. weitere Runden häkeln, bis Fußlänge passt.*

Für die **Sohle** das Teil zunächst flach ausrichten, so dass die Zunahmen der Spitze seitlich liegen und die Rundenenden der Fußlänge auf der Unterseite. Die mittleren 10 Maschen der Oberseite markieren (bei der ersten und letzten davon einen Faden durchziehen). *Bei größeren Größen 12 oder 14 M. Seitlich sollten jeweils ca. 3-5 M abgezählt sein*. Diese Maschen werden im folgenden *nicht* abgehäkelt!

Es geht weiter mit fM – die hSt. der zweiten Hälfte der Rückreihe dienen dem Höhenausgleich. Es wird zunächst bis zur Markierung gehäkelt, wenden immer *ohne* Wendemasche. Die erste Masche der nächsten Runde wird jeweils übergangen, so dass jede Reihe eine Masche weniger hat.

Also: 16 fM (= bis vor Markierung), wenden ohne Wendemasche! Die erste M wird nicht gehäkelt sondern übergangen! 15 fM (=Ausgangspunkt) + weitere 10 hSt (=bis vor Markierung auf der anderen Seite). Wenden ohne Wendemasche! Weitere Reihen mit fM, bis 6 M über bleiben. *Die Sohle sollte bis knapp unter die Ferse reichen.*

Nicht wenden, sondern weiterhäkeln: seitlich von der Schräge 18 fM (*ggf. mehr*) aufhäkeln, wieder bis vor die Markierung. Wenden ohne Wendemasche, 23 M zurück häkeln, auf der anderen Seite 17 hSt. (wieder wg. des Höhenausgleiches) häkeln, bis kurz vor die Markierung. Auf Hälfte gelegt, sollten die Seiten jetzt etwa gleich sein.

Jetzt die mittleren 8 (ggf. 10, 12) M an der **Ferse** markieren. Jeweils die 2 M davor und danach werden zusammengehäkelt. In der Folgerunde die mittleren 6 M markieren, usw. *Es empfiehlt sich, beim ersten Puschen in jeder Runde neu zu markieren, die Maschen abzuzählen und zu notieren. Damit bleibt die Ferse wirklich in der Mitte und beim 2. Puschen geht's entsprechend schneller :)*

Ab jetzt wird wie vorher die erste Masche übergangen *und* die jeweils letzte Masche übriggelassen:

Also 14/15 zusammen (8 fM), 24/25 zusammen, Reihe endet bei gezählten 38, wenden

13/14 (6) 21/22, endet bei 34

11/12 (6) 19/20, endet bei 30

10/11 (4) 16/17, endet bei 26

9/10 (2) 13/14, endet bei 22

8/9, 10/11, endet bei 18

6/7, 8/9, endet bei 14

4/5, 6/7, endet bei 10

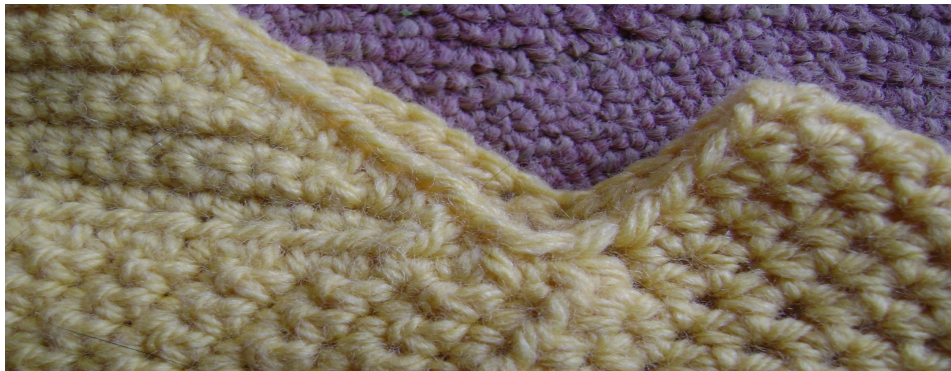
2/3, 4/5, endet bei 6

1/2, wenden, LM!



Damit sollte sich eine perfekte Ferse und ein somit fertiger Puschen geformt haben. Da der Rand so aber etwas ausgefranst aussieht, gibt's zum Abschluss noch eine Reihe hSt. obendrauf. Dabei zwei mal zwei Maschen seitlich zusammenhäkeln – dort, wo es „um die Kurve“ geht bei den anfangs freigelassenen zehn Maschen:

hSt: 15/16, 17/18, 29/30, 31/32, endet bei 47. Faden durchziehen, verstecken. Fertig.



Wer statt Puschen lieber Socken möchte, einfach noch einige Runden fM oder hSt draufhäkeln. Dabei in jeder zweiten Runde die zwei Maschen in der „Kurve“ zusammenhäkeln. (*Anprobieren!*)

Zweiten Puschen ebenso häkeln.

LM = Luftmasche

fM = feste Masche

KM = Kettmasche

hSt = halbe Stäbchen

